

KAB im Gespräch mit Kandidaten

Die Kath. Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Zeitlarn lud gemeinsam mit dem Kreisverband Regensburg und dem Jugendgemeinderat am 09. September zum Gespräch mit den Kandidaten zur Landtagswahl. Vor dem Nettomarkt in Zeitlarn konnten Passanten mit MdL Tobias Gotthardt (FW), BGM Patrick Großmann (CSU), Dr. Merten Niebelschütz (Grüne), Matthias Jobst, Gewerkschaftssekretär (SPD), Claudia Wiest, Kreisrätin (ÖDP) auf Tuchfühlung gehen und sie zu ihren Positionen befragen.



Von Links: Beer, Jobst, Gotthardt, Wiest, Grossmann, Niebelschütz, Aisch, Gebhard, Zirkelbach

Ein zentrales Thema für die KAB ist der arbeitsfreie Sonntag, wie er auch in der Bayr. Verfassung festgeschrieben ist. Dazu bekannten sich alle Kandidaten und sehen den freien Sonntag als wichtigen Bestandteil der Gesellschaft. Beim Thema Klimaschutz war man sich auch einig, dass gehandelt werden muss, die Wege und Maßnahmen aber unterschiedlich bewertet werden. Weitere Themen waren Zuwanderung und Integration, hier besteht noch erheblicher Handlungsbedarf. Für die KAB muss das Gemeinwohl oberste Priorität haben, Infrastruktureinrichtungen, wie z.B. Wasser- oder Stromversorgung müssen in öffentlicher Hand bleiben. Auch die zunehmende Privatisierung und die Schließung von Krankenhäusern muss gestoppt werden, um eine wohnortnahe und patientengerechte Versorgung zu gewährleisten. Den Kandidaten wurde als Auftrag mitgegeben sich für soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzusetzen und gegen die immer größer werdende Schere zwischen arm und reich vorzugehen. Dazu müssen Subventionen und Steuergesetze auf ihre Sozialverträglichkeit überprüft werden.

Text: Maria Beer